Stadt Leipzig

Masterplan Grün
Leipzig grün-blau 2030

Masterplan Grün

Anlage

Dokumentation zum 1. Bürgerforum Masterplan Grün

Datum/ Uhrzeit: 10. April 2019, 18:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Leipzig

Erstellt von: StadtLabor, Tröger+Mothes GbR

Erstellt am: 14. Mai 2019

ExWoSt

GRÜN IN DER STADT
Für eine lebenswerte Zukunft

Es handelt sich um ein Projekt des „Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus“ des BMI/BBSR.

Ergebnisse der Diskussionen in Stationen

Im Folgenden finden Sie die ausführliche und wortwörtliche Dokumentation der Ergebnisse der Diskussionen in den sieben Stationen in Ergänzung des Kapitel 3 der Dokumentation des 1. Bürgerforums Masterplan Grün.

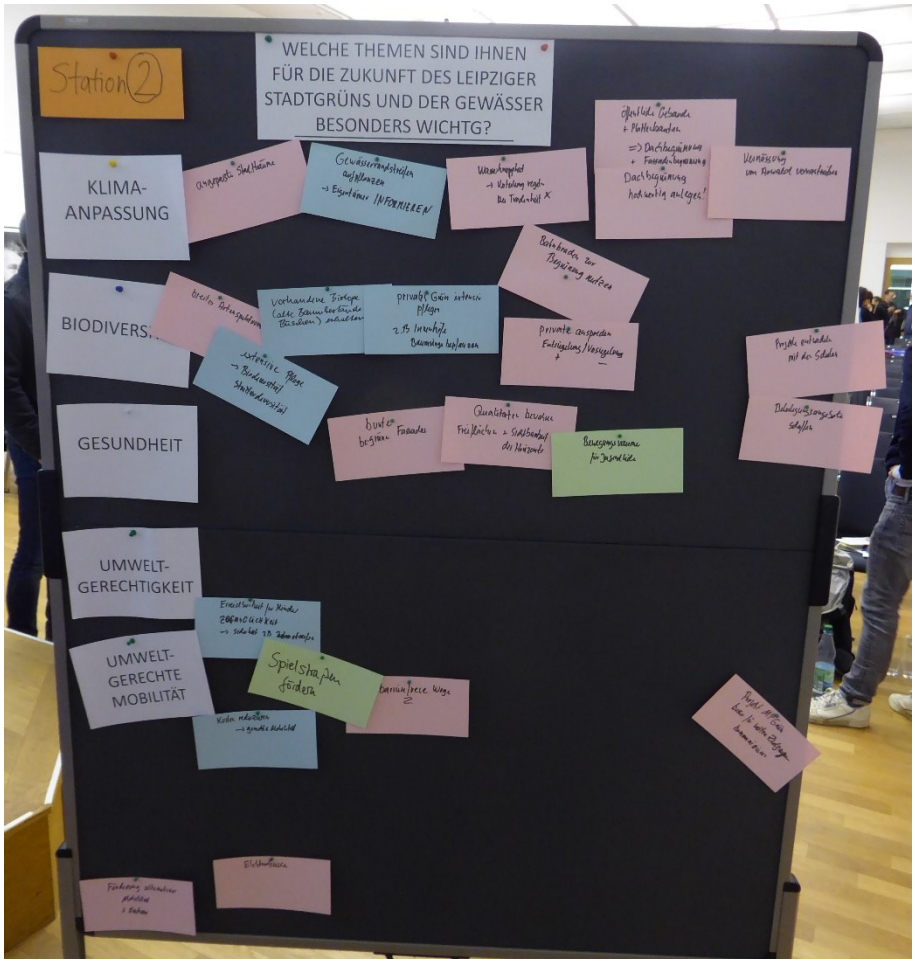
Frage 1: Welche Themen sind Ihnen für die Zukunft des Leipziger Stadtgrüns und der Gewässer besonders wichtig?

Station 1 – Themen

- Klimaanpassung
  - Dach- und Fassadenbegrünung
  - kleinräumiger Wasserrückhalt (Rigolen …)
  - thermische Belastung, Hitze in der Stadt
  - Flächenversiegelung reduzieren
  - Großgrün in den Quartieren sichern
  - Frischluftbahnen sichern
- Biodiversität
  - Nistkästen in Parks
  - kalte LED-Beleuchtung, Insekten sterben
  - Innenhöfe entsiegeln bzw. nicht versiegeln
  - nicht so viel mähen, mehr Wildblumen + Wildkräuter
  - mehr Blühflächen für Insekten (v.a. Bienen)
  - Netze aus Blühflächen und Blühstreifen

    - Leipziger Bäume schützen (Baumsatzung)
    - weniger Pflege mehr Arten
    - Auwald schützen, Bewirtschaftung anpassen
    - Wildnis in die Stadt
    - keine „Kies-„Vorgärten (Anreize schaffen)
    - Landwirtschaftsflächen: Gewässerrandstreifen
    - Wasserqualität der Seen?
    - Gewässer renaturieren (nicht mehr begradigen!)
    - nicht so viel versiegeln
    - Pflege extensivieren, mehr Gehölze
    - nicht immer das Laub entfernen → kann liegen bleiben
- <u>Gesundheit</u>
    - Lichtverschmutzung senken
    - Schulgärten
    - Morphologie von Park- und Grünflächen
    - mehr Parkbänke
    - Beschattung Radwege
    - gärtnerische Inseln in Bürgerhand in Parks
    - essbares Grün
    - gesunde Nahrungsmittel
    - Balkonbepflanzung
    - mehr Bewegung
    - Luftbelastung im Norden von Leipzig
    - Motorboote verbieten
    - Grünflächen selbst bewirtschaften
    - mehr Obstbäume in Parks
- <u>Umweltgerechtigkeit</u>
    - Grillwiesen
    - „Aufwertungsrisiko“ in den Quartieren bedenken (Milieuschutz)
    - Schutz von Gemeinschaftsgärten
    - Schutz von Kleingartenanlagen
    - Pflegepaten für Straßenräume (freie Gestaltung bis Kniehöhe)
    - Regeln für Nutzungen setzen in den Parks
- <u>Umweltgerechte Mobilität</u>
    - Konflikte zwischen Rad + Fuß entschärfen
    - mehr Radwege
    - Güterring soll Radweg werden, wann erfolgt Umsetzung
    - reine Fahrradstraßen
    - Alltagswege
    - Verkehrsberuhigung
    - Fahrradwege weg von der Straße
    - mehr Tempo-30-Zonen
    - Konflikte Rad+Auto
- <u>Sonstiges</u>
    - öffentliches Grün+Hunde, zu wenig Hundemülltüten
    - gute Beispiele zeigen
    - Gärtnerberuf stärken
    - Grünstandards bei Bebauung (%-Angaben)
    - Grünbelange in den B-Plänen besser/stärker berücksichtigen
    - Auflagen bei Bebauung, Grün+Grau gemeinsam entwickeln
    - Ostflanke Berliner Brücken Krz. wird jeden Winter gefällt
    - Mittlerer Ring (Bereich Marienbrunn+Wilhelm-Külz-Park → Baurechte aufheben

Station 2 – Themen



- Gesundheit
  - Qualitäten bewahren, Freiflächen + Sichtbarkeit des Horizonts
- Klimaanpassung
  - Dachbegrünung hochwertig anlegen!
  - öffentliche Gebäude + Plattenbauten → Dachbegrünung + Fassadenbegrünung
  - Private ansprechen: Entsiegelung +; Versiegelung –
  - bunte begrünte Fassaden
  - privates Grün extensiv pflegen z.B. Innenhöfe, Baumringe bepflanzen
- Biodiversität
  - Vernässung von Auwald vorantreiben
  - vorhandene Biotope (alte Baumbestände mit Büschen) erhalten
  - Gewässerrandstreifen aufpflanzen → Eigentümer Informieren
  - extensive Pflege → Biodiversität, Strukturdiversität
  - breites Artenspektrum
  - angepasste Stadtbäume
- Umweltgerechtigkeit
  - Projekt MP Grün besser für weitere Zielgruppen kommunizieren
  - Beteiligungsangebote schaffen
  - Projekte entwickeln mit den Schulen
  - Wasserknappheit → Verteilung regeln bei Trockenheit
- Umweltgerechte Mobilität
  - Bewegungsräume für Jugendliche
  - Bahnbrachen zur Begrünung nutzen

- barrierefreie Wege
- Elektrobusse
- Förderung alternativer Mobilität + Ausbau
- Spielstraßen fördern
- Kosten reduzieren → gerechte Mobilität
- Erreichbarkeit für Kinder, Zugänglichkeit → Sicherheit z.B. Zebrastreifen

<u>Station 3 - Themen</u>

- <u>Klimaanpassung</u>
  - Dach- und Fassadenbegrünung → Förderung Kosten-Nutzen +
  - Neubauten = verpflichtende Schaffung von Ausgleichsgrün (z.B. Straßenbäume, grüne Dächer)
  - Baumverlust bei Beseitigung Brachen muss 100%ig durch Ersatzpflanzung im Areal ausgeglichen werden!
  - Oberflächenentwässerung (grüne) Straßengräben wiederherstellen
  - alte Dorfteiche wiederherstellen (wo sind sie?)
  - Baumfällung Lützner Straße mehr Ausgleich
- <u>Biodiversität</u>
  - Grünpflege z.B. im W.-Külz-Park solle weniger intensiv sein (weniger ??? Unterholz), Mahd Wiesen sollte auf Wildpflanzen (Wiesenschaumkraut) Rücksicht nehmen
  - Warum Stadtabfälle (Rasenschnitt etc.) an Externe?
  - Streuobstwiesen an Seen? (alte Sorten – resistent, Akzeptanz)
  - heimlich Nistmöglichkeiten unter den Brücken anbringen. Nicht in der Öffentlichkeit thematisieren
  - Erhalt naturbelassener Räume, gesonderte Nutzungszonen ?!
- <u>Gesundheit</u>
  - Jugendgerechte (Grün-)Flächen! Mehr

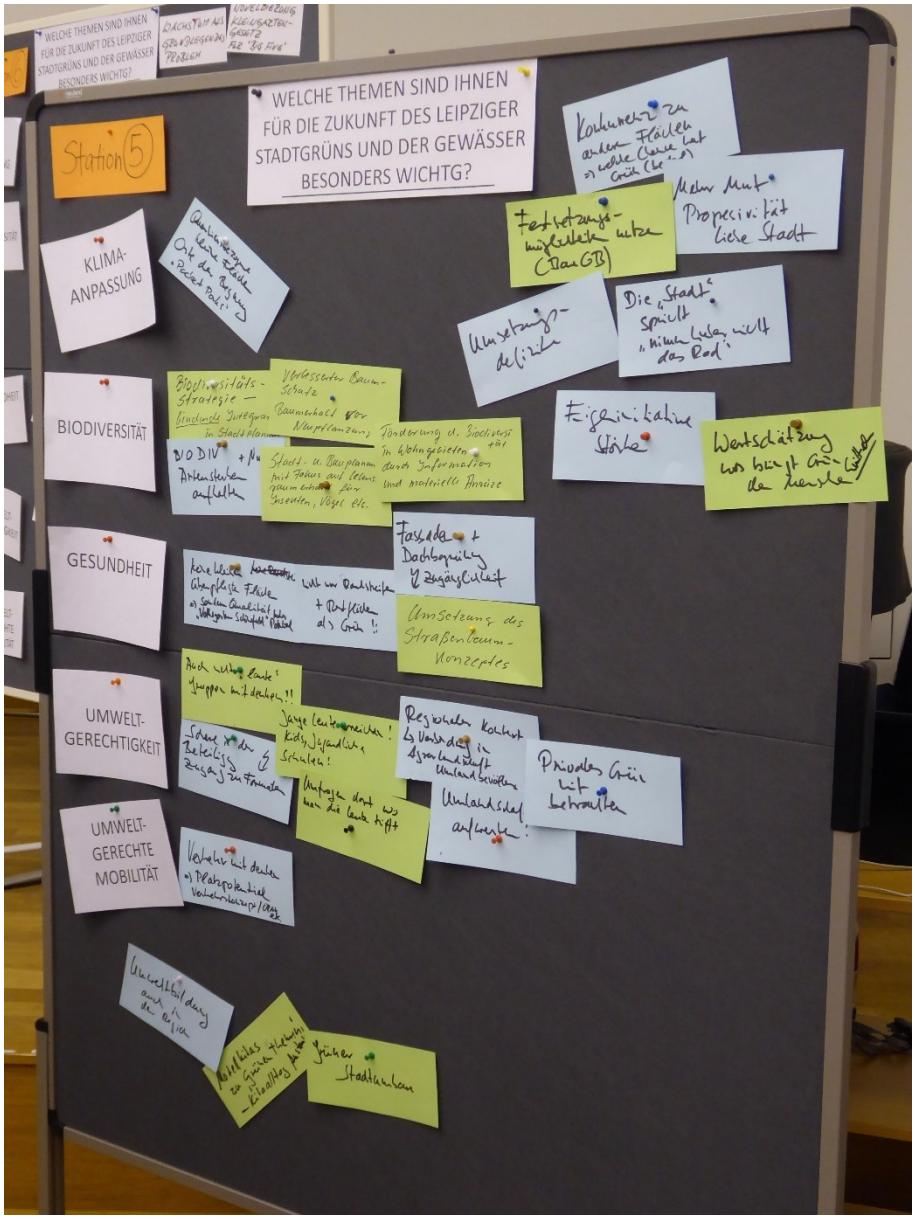
- <u>Umweltgerechtigkeit</u>
    - Grünbereiche müssten bei Konfliktabwägungen größeres Gewicht erhalten
    - Stadtgrün als öffentlicher Raum stärken; der wichtigste öffentliche Raum
    - Jahrtausendfeld, Hundeauslaufgebiet, Spielplatz für Erwachsene (offen)
    - Mehr Mülleimer + Hundekotbehälter
- <u>Umweltgerechte Mobilität</u>
    - Straßenbäume → Problem – Abstand zum Straßenkörper – Graben? meist Ablehnung für Neupflanzung
    - Sicherung des Innenhof + Abstandsgrün vor Parkplätzen
    - Quartiersgaragen / Parkhäuser Tiergaragen
    - Autofreie Bereiche z.B. Innenstadt

<u>Station 4 – Themen</u>

- <u>Klimaanpassung</u>
    - Straßenbäume gegenüber anderen Flächennutzung (Parken)
    - Straßenbäume (wo bleibt das Konzept?)
    - Dach- und Fassadengrün
    - Öffentliche Gebäude in Vorbildfunktion
    - Frischluftschneisen
    - Bunte kunstvolle Fassaden
    - Keine zubetonierten Plätze! Negativbeispiele: „Möckernscher Markt“, Platz vor der Arbeitsagentur
    - Brachflächen (Begrünung, Erhalt, Bebauungsstop, etc.) Bsp.: Jahr1000Feld

- Biodiversität
  - Individuelle Bauflächenbewertung
  - Konfliktzonen mit Tourismus(-konzept)
  - Ausgleichsmaßnahmen einfordern
  - Zentrumsnahe Ausgleichsflächen
  - Grüne Hinterhöfe
- Gesundheit
  - Luft an den Hauptstraßen für die Bewohner
- Umweltgerechtigkeit
  - lokalnahe Ausgleichsflächen wie soll ein >80 Jahre alter Baum ordentlich ausgeglichen werden
  - zugängliche grüne Baulücken (Zaunverbot)
  - Zugängliche Hinterhöfe
  - Kreative Freiräume erhalten
  - Umweltbildung
  - Flächenbedarf für Wohnungsneubau in wachsender Stadt ←→ grüne Freiräume
- Umweltgerechte Mobilität
  - Bewegungsräume abseits der Magistralen
  - Bessere Alternativen zum MIV
  - ÖPNV-Verbindungen zu den großen Arbeitsplätzen
  - Brachliegende Gleise als Grün- und Bewegungsräume
- Sonstiges
  - (im Vgl. mit anderen Städten) qualitativ sehr schlechte Spielplätze, hinsichtlich spannende, abwechslungsreiche Strukturen z.B. Wasserspielplätze, moderne Kletteranlagen, Holzspielplätze usw.
  - Grün-blaues Netz
  - Flächensicherung (Kaufen!)
  - Klein- und Kleinstprojekt aus der Bürgerschaft fördern
  - Flächensparendes Bauen (keine Flachbauten)
  - zu beachten (aus wissenschaftlicher Sicht) Bäume sind nicht Allheilmittel u.a. bzgl. Attraktivität (Menschen schätzen grüne offene Flächen) und Klimaregulierung (Freiflächen sind wichtige Kühlungsflächen)
  - Aufstockung von Flachbauten
  - Grüne Schulprojekte
  - Transparenz und Information bei Bebauung

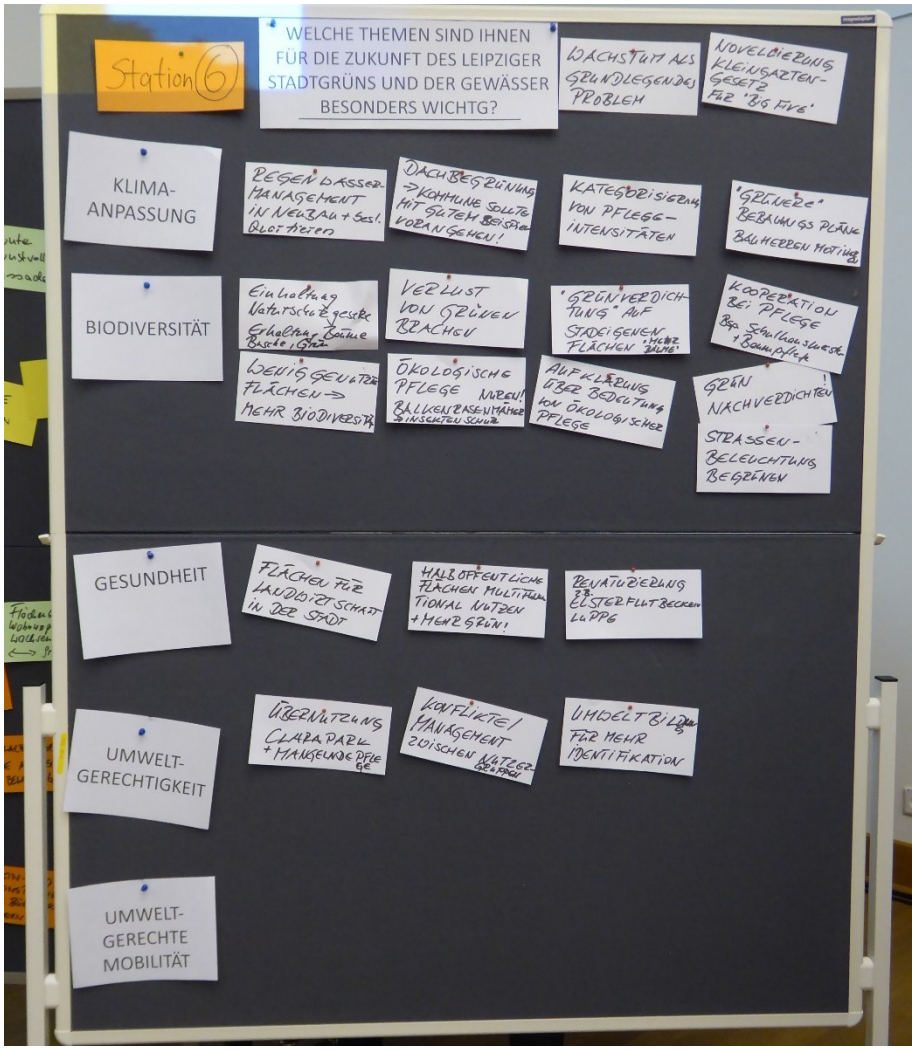
Station 5 - Themen



- <u>Gesundheit</u>
  - Klimaanpassung
  - Grüner Stadtumbau
  - Quartiersbezogene kleine Flächen, Orte der Begegnung, „Pocket Parks“
- <u>Biodiversität</u>
  - Biodiversität + Nutzung, Artensterben aufhalten
  - Biodiversitätsstrategie – bindende Integration in Stadtplanung
  - verbesserter Baumschutz, Baumerhalt vor Neupflanzung
  - Stadt- und Bauplanung mit Fokus auf Lebensraumerhalt für Insekten, Vögel etc.
  - Förderung der Biodiversität in Wohngebieten durch Information und materielle Anreize
- <u>Umweltgerechtigkeit</u>
  - Auch nicht „laute“ Gruppen mittdenken!!
  - Schere in der Beteiligung → Zugang zu Formaten
  - Junge Leute erreichen! Kids, Jugendliche, Schulen!
  - Umfragen dort wo man die Leute trifft
  - Umweltbildung auch in der Region

  - Modellkitas zu grünen Themen – Kitaalltag Austausch
  - keine kleinen überpflegten Flächen → sondern Qualität, „Volksgarten Schönefeld“ ?? Potential
  - nicht nur Randstreifen + Restflächen als Grün!!
  - Fassaden- + Dachbegrünung → Zugänglichkeit
- <u>Umweltgerechte Mobilität</u>
  - Verkehr mittdenken → Platzpotential Verkehrskonzept/ ÖPNV etc.
  - Die „Stadt“ spricht „nimm lieber nicht das Rad“
  - Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes
- <u>Sonstiges</u>
  - Festsetzungsmöglichkeiten nutzen (BauGB)
  - Umsetzungsdefizite
  - Konkurrenz zu anderen Flächen → welche Chance hat Grün(-bedarf)
  - Mehr Mut, Progressivität liebe Stadt
  - Regionaler Kontext → Verbindung in Agrarlandschaft, Umlandbevölkerung
  - Privates Grün mit betrachten
  - Umlandschaft aufwerten!
  - Eigeninitiative stärken
  - Wertschätzung ,was bringt Grün den Menschen

<u>Station 6 – Themen</u>



- Klimaanpassung
    - Regenwassermanagement in Neubau + bestimmten Quartieren
    - Dachbegrünung → Kommune sollte mit gutem Beispiel vorangehen
    - Kategorisierung von Pflegeintensitäten
    - „grünere“ Bebauungspläne Bauherren motivieren
    - Wachstum als grundlegendes Problem
    - Novellierung Kleingartengesetz für „Big Five“
- Biodiversität
    - Einhaltung Naturschutzgesetze, Erhaltung Bäume, Büsche, Grün
    - Verlust von grünen Brachen
    - „Grünverdichtung“ auf stadteigenen Flächen, „mehr Bäume“
    - Kooperation bei Pflege Bsp. Schulhausmeister + Baumpflege
    - wenig genutzte Flächen → mehr Biodiversität
    - ökologische Pflege nutzen! Balkenrasenmäher → Insektenschutz
    - Aufklärung über Bedeutung von ökologischer Pflege
    - Straßenbeleuchtung begrünen
    - Grün nachverdichten!
- Gesundheit
    - Flächen für Landwirtschaft in der Stadt
    - halböffentliche Flächen multifunktional nutzen + mehr grün
    - Renaturierung z.B. Elsterflutbecken, Luppe
- Umweltgerechtigkeit
    - Übernutzung Clarapark + Mangelnde Pflege
    - Konflikte/ Management zwischen Nutzergruppen
    - Umweltbildung für mehr Identifikation
- Umweltgerechte Mobilität

Station 7 – Themen

- <u>Klimaanpassung</u>
  - vorhandene Bäume und Grünflächen regelmäßig gießen
  - versiegelte Flächen minimieren
  - sinnloses Roden und Fällen von Bäumen vermeiden (z.B. vor St. Georg Klinikum)
  - Dachbegrünung: Aktivierung Privater, Informieren Privater, stadtplanerisch bsp. Otto-Runki-Platz
  - Fassadenbegrünung
  - autofreier Tag z.B. 1. Mai (Bewusstsein schaffen)
  - Dachgärten bei Neubauten einplanen
  - Baumscheiben begrünen/ beblühen
  - Baumarten pflanzen, die Hitze und längere Trockenperioden überstehen (Beispiel Madrid)
- <u>Biodiversität</u>
  - Flächenschutz/ Insekten, keine Betretung, Lebensräume für Tiere
  - Wildwiesen, Pflegeregime, Anreize für Hauseigentümer
  - „Rettet den Vorgarten“, insektenfreundliche private Gärten
  - Revitalisierung der Gewässer durch Pflanzen etc.
  - Mehr Nisthilfen
  - Permakultur, Biodiversität, Essbare Stadt
  - Saatgutmischung ohne invasive Arten für den Blühstreifen
  - Einhaltung der Ausschlusszeiten für Gehölzpflege (Vogelschutz, Brutzeit)
  - natürliche Naturräume schaffen, bewerben, erhalten

    - kein Einsatz von Pestiziden, Fungiziden etc. auf städtischem Grün
- Gesundheit
    - Laubbeseitigung schädigt Tier + Mensch, Laubgebläse
    - weniger Lichtverschmutzung z.B. durch Bewegungsmelder
    - Permakultur!
- Umweltgerechtigkeit
    - Aufwertungsrisiko wenn Mieten durch Begrünung steigen & soziale Diversität gentrifiziert wird
    - Essbare Stadt, Landwirtschaft gehört zum Grün
    - Einbeziehen sozial schwacher Quartiere, durch gezielte Projekte & Bildungsmomente
    - z.B. 1x im Monate alle Bürger 2h Subbotnik - Parks säubern, Pflege etc.
    - pocket parks initiieren
    - Brachen belassen, Hausbegrünung belassen
    - Hausbegrünung fördern
    - Stadtgärten fördern (Gemeinschaftsgärten)
- Umweltgerechte Mobilität
    - ÖPNV fördern, Preisgestaltung, Taktzeiten
    - Fahrradstraßen, Sicherheit
    - sichere, breitere Fahrradwege und mehr → Anteil zu Autostraßen
    - mehrspurige Fahrradwege → schnelle/ langsame Fahrradfahrer berücksichtigen
    - Nummernschilder für E-Bikes, Kontrollen
    - Innenhöfe grün/ Wohin mit den Autos? + der Neubebauung
    - grüne Innenhöfe! haben im Bebauungsplan Vorrang zu bekommen, keine innere Bebauung
    - (Quartiersverwaltete) Lastenfahrrad, Sharing Parkplätze
    - Carsharing fördern
- Sonstiges
    - Schulen bei der Pflege einbeziehen
    - bessere Ausbildung im GALA-Bau/ -Pflege / LaWi-Betriebe zu Umweltthemen
    - besser bewachte Fahrradparkplätze
    - Radparkplätze statt Autos für's RB Stadion

Frage 2: Wo sind Ihre grün - blauen Wegeverbindungen? Was sind die Probleme dort?

Station 1 – Karte

- 1 super eng, teilweise ohne Radweg & wenn dann hört er meist an Kreuzungen auf
- 2 wenig Radwege, schlechte Fahrbahnbeschaffenheit, Gefahr durch „Parktaschen“
- 3 Straßenbahn, Bus ok → Antonienstraße ohne Radweg
- Parthe“wald“-Abgrenzung zur ?? Leipziger Wollkämmerei unklar, darf an seiner Nordseite nicht weiter beschnitten werden
- 5 guter Radweg positiv! entlang Luppe und Elsterflutbecken bis in die Innenstadt

Station 2 – Karte

- 1 Wegeverbindung Leipzig Plagwitz/ nach Grünau verbessern
- 1b S-Bahn-linie Stötteritz → Engelsdorfer Richtung + Kleingartenrückseiten/ -außenseiten + Stötteritzer Wäldchen → Hundekot, Müll
- 2 Hundewiese gut + schön, aber Gefahr für Radfahrer
- 3a Straßenquerung Hans-Driesch-Str. mit Radweg am Flutbeet radsicherer mit Ampel gestalten
- 3b unzureichender Radweg zwischen Klärwerk zur Waldstraße – schlecht ausgebaut quer durch Auwald
- 3c Herstellung einer Radwegeverbindung vom Heuweg entlang der Bahn nach Leutzsch und weiter zum Saale-Elster-Kanal d.h. von Norden in den Westen bis zur Saale
- 3d Herstellung eines Radweges vom Hauptbahnhof in den Norden entlang der Bahntrasse damit man nicht auf der Georg-Schumann-Str. fahren muss mit dem Rad
- 3e Konfliktpunkt Höhe der Bahnunterführung Heuweg zur ?? Brücke an der Luppe zu niedrig für Radfahrer mit ca. 2,00 m jetzt wird Brücke erneuert deshalb Vertiefung der Durchfahrtshöhe
- 4 kein Fußweg, Radweg „Am Güterring“ → ggf. stillgelegte Bahntrasse nutzen → Verbindung Volkshain-Stünz bis Wilhelm-Külz-Park
- zur 4 S-Bahn nur schwer mit Fahrrad, Kinderwagen erreichbar → kein Fahrstuhl, nur Treppe
- 5 Glas auf Radwegen
- 6 Dreck im Clara Park, ??, Müllhaufen
- 7 fehlende Radwege + Straßenbäume Zweinaundorfer Straße
- 8 Radwege vervollständigen Merseburger Straße + Bäume, Richtung Lützner Straße
- 9 miserabler Zustand der Wege entlang des Elsterflutbeckens zum Cospudener See
- 10 Fortführung Parkbogen Ost in Richtung Süden

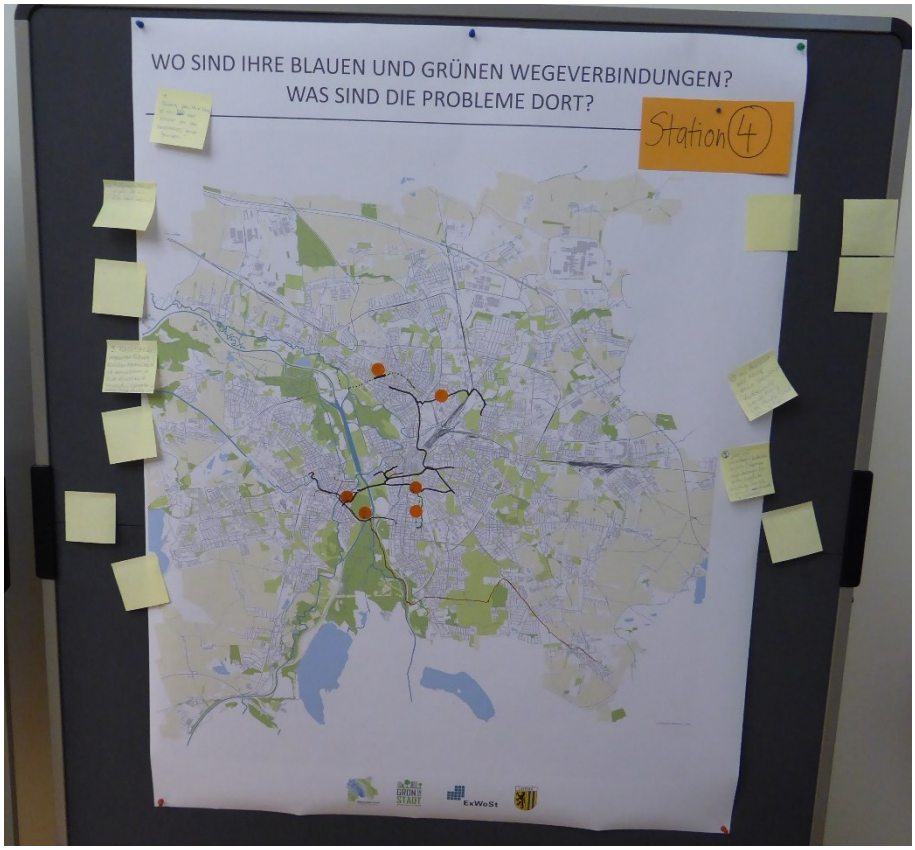
- 11 keine sichere Fahrbahn/ Radweg für Radfahrer, sehr schlechter Straßenzustand
- 12 Wegeverbindung Antonienstraße → Schleußiger Weg sehr schlechter Zustand, Rödelstr. ohne Radweg!
- 13 Radweg Käthe-Kollwitz-Str. oft zugeparkt
- 14 Ampelschaltung für Radfahrer anpassen – Kreuzung Johannisplatz, aus 3 Richtungen kommen Radfahrer & Fußgänger und müssen sich eigenständig einordnen
- 15 Hundekot auf Straßen, z.B. Gregor-Fuchs-Str. und Umgebung
- grüne Wegeachsen ausbauen und entwickeln

<u>Station 3 – Karte</u>

- 1 Straßenbäume fehlen, Infrastruktur, Kollision Bahn/ PKW/ Fahrrad
- 2 autoarme Verbindung östliche Südvorstadt Lößniger Str./ Kohlenstr. → Kopfsteinpflaster → kaum Straßenbäume → generell (fast) kein Grün
- 3 Grünachsen aus den äußeren Stadtteilen, welche diese und vorhandene Parks fußläufig und für Radler verbinden und zur Innenstadt führen
- 4 Hbf ←→Prager Str. ←→Techn. Rathaus; Techn. Rathaus ←→MDR S-Bahn; Techn. Rathaus ←→ Wilhelm-Leuschner-Platz; mehr kleine Grünflächen (Rasen zw. Straßenbahnschienen); mehr Bäume an Straßenrändern; mehr Übergänge über Semmelweissstr. für Radfahrer; ebenerer und breiterer Fahrradstreifen am Ostplatz → Zentrum
- 5 Fahrradstraße statt Mittlerer Ring (Fortführung Parkbogen Ost)
- 6 fehlende Rad-/ Fußwegeverbindung
- 7 unterschiedliche Nutzergruppen →←

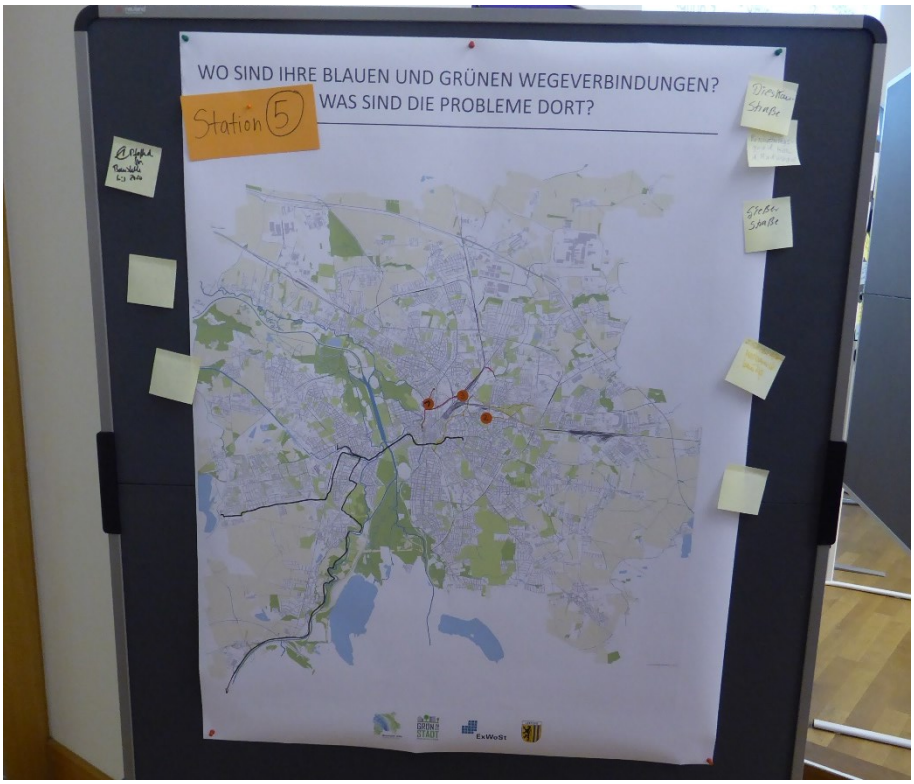
- viele Leipziger nutzen den Leipziger Norden zur Erholung → Verbesserung der Radwege nach Krostitz und Taucha

Station 4 – Karte



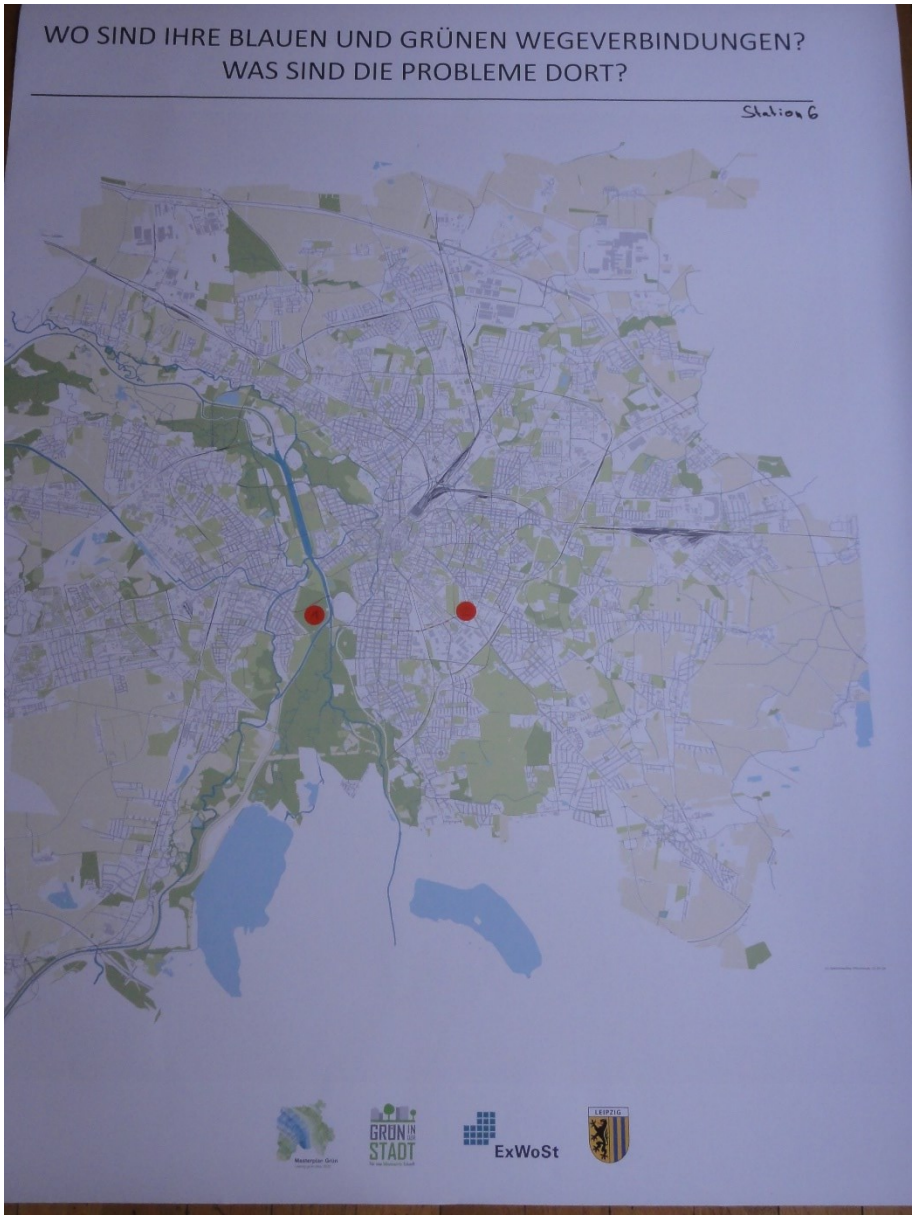
- 1 Eingang Karl-Heine-Kanal ist mit/ für Rad schlecht an das Fahrradnetz angebunden
- 2 „West-Ost“-Verbindung für Radverkehr ungünstig (Straßenquerungen, Kreuzungen: Petersteinweg, Bayerischer Bhf.); vom Westen über Clara-Park Richtung Zentrum gut, ab Harkort-Str. problematisch
- 3 Konfliktstrecke: eingeengter Fußweg zwischen Breitenfelder Str. und Georg-Schumann-Str. Dieser Weg wird durch Bahnstrecke und Kleingartenanlage Schreber Hausschild begrenzt! Dieser Fußweg wird auch mit dem Fahrrad befahren
- 4 Fußgänger- + Fahrradampeln, die auch Autos stark ausbremst
- 5 von Nordost nach Nord keine günstige Radverbindung, nur entlang von Straße mit wenig Grün

Station 5 – Karte



- 1 Pfaffendorfer Str. Baustelle bis Zoo
- 2 Straßenbäume Mariannenstr. benötigt
- Gießerstraße
- Dieskaustraße
- Beschattungsgrad ?? d. Radwege

Station 6 – Karte



- 1 verschlammte (Rad-)Wege bei Regen, die breit gefahren werden
- 2 Strecke ist sehr fragmentiert, was das Grün angeht

Station 7 – Karte

- 1 Haltestelle Wintergartenstraße/ ?? Problem für Linksabbieger Radfahrer
- 2 in der Dunkelheit unsicherer Weg, fahre als Frau dann lieber Straße
- 3 Parthe Radweg: Ossietzkystr. Übergang zum Freibad
- 4 fehlende Beleuchtung im Mariannenpark
- 5 Luppe Radweg Gustav-Esche-Str. Ampel Querung für Radfahrer
- 6 positiv: Wege auf Deichen an den Flüssen z.B. Luppe
- 7 Radverkehr im Kreisverkehr CZP gefährlich
- 8 Entflechtung Fuß- und Radverkehr Johannapark
- 9 Mainzer Straße ist für Fahrradfahrer eine Katastrophe; Feuerbachstr. ebenso
- 10 zwischen Hans-Driesch-Straße und Gohlis gibt es keine gute Fahrradverbindung, Fahrradwege fehlen
- 11 Fuß- und Radfahrer Wegeverbindung fehlt/ kompliziert/ unübersichtlich von Uniklinik über Straße des 18. Oktober Richtung Südvorstadt
- 12 Fahrradgarage am Hbf (Westseite)
- 12 direkter Übergang über Schleußiger Weg
- Feuerbachstraße sollte Fahrradstraße werden
- Fahrradgarage als Bindeglied zu Radschnellweg